



PARTEI und Volt –Ratsgruppe  
Büroleitung: Lisa Balkenhol

Hiroshimaplatz 1 – 4  
37083 Göttingen,  
☎ 0551 400 3077,  
✉ parteiundvolt-ratsgruppe@goettingen.de

Göttingen, 03.11.2022

## Anfrage für die Sitzung des Rates am 18.11.2022

### Räumung der besetzten ehemaligen JVA am Waageplatz

Am 6.10.22 wurde die ehemalige JVA, die seit ca. einer Woche von Demonstrant\*innen besetzt worden war, geräumt.

Wir fragen hierzu die Verwaltung:

1. Wie hoch waren die Kosten für die Räumung inkl. Personalkosten und Schichtzulagen? Aus welchem Topf werden diese Kosten im Einzelnen finanziert?
2. Welche Alternativen hätte es aus Sicht der Stadtverwaltung zur Räumung gegeben?
3. Wie kam es zu der Entscheidung, dass diese Anzahl von Beamt\*innen notwendig sein würde?
4. Warum sind bei der ersten Hausdurchsuchung Aktivist\*innen übersehen worden.
5. Hat es schon Konsequenzen für den Einsatz von Gewalt gegen Demonstrierende gegeben? Und wenn ja: welche?

Begründung:

Die Besetzung der ehemaligen JVA war aufgrund des Vorgehens der Verwaltung rund um den geplanten Verkauf absehbar. Insbesondere die Intransparenz und die in einem nichtöffentlichen Gremium gefasste Entscheidung zum Verkauf des Gebäudes an die Trafo Hub wurde von den Aktivist\*innen aber auch von Seiten der Politik stark kritisiert.

Aus Sicht der Ratsgruppe war die Besetzung eine zweite Chance auf einen Dialog mit den Aktivist\*innen und den Anwohner\*innen vor Ort, um ggf. noch zu einer besseren, sozialverträglicheren Lösung zu kommen. Diese wurde nun leider erneut vertan und stattdessen auf eine kostenintensive Zwangsmaßnahme gesetzt.